**CSU-Stadtratsfraktion Erlangen**
Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 1.04
91052 Erlangen

Tel. (09131) 86-24 05
Fax (09131) 86-21 78
facebook.com/CSU.Fraktion.Erlangen
eMail: csu@erlangen.de

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus
91052 Erlangen

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**
**Eingang: 18.02.2014**
**Antragsnr.: 034/2014**
**Verteiler: OBM, BM, Fraktionen**
**Zust. Referat: VI/23**
**mit Referat: IV/41, I/52, III/31**

14. Februar 2014/AB

**Dringlichkeitsantrag zum Stadtrat am 27. Februar 2014**
(gem. $29 GeschO)
**hier: „Kultur am Fluss" - geeignete Fläche für Open-Air-Veranstaltungen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bereits am 20.04.2012 wurde von uns der Antrag gestellt, nach geeigneten Plätzen für Open-Air-Veranstaltungen während der Sommermonate zu suchen. Meist scheiterte es bei den infrage kommenden Flächen an der Nähe zu Wohnbebauungen und der damit einhergehenden Lärmbelästigung von Anwohnern.

Als besonders gut geeignet halten wir das Gelände des ehemaligen Campingplatzes an der Wöhrmühle, das abseits von Wohngebäuden und in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt, zum Großparkplatz, zur A 73, der Ost-West-Fahrradhauptachse und zum E-Werk liegt. Angeblich ist der Eigentümer des Grundstückes - der Verein „Naturfreunde e.V." - bereit, die Fläche von 11.000 qm mit dem angrenzenden, von der Stadt gepachteten Grundstück von 8.000 qm, gegen einen finanziellen Ausgleich zu tauschen.

Auf dem Campingplatz-Gelände könnten außer Musikveranstaltungen auch umweltpädagogische Bildungsprojekte für Kitas und Schulen durchgeführt werden. Auch für einen echten „Stadtstrand" an der Regnitz sowie für eine etwaige Landesgartenschau würde sich das Areal hervorragend eignen.

Wie wir gehört haben, gibt es einen Interessenten, der den Campingplatz weiter betreiben möchte. Bis Ende April 2014 soll darüber eine Entscheidung getroffen werden.

Deshalb bitten wir die Verwaltung möglichst schnell zu überprüfen, ob die von uns vorgeschlagene Eignung „Kultur am Fluss" möglich ist und dabei die zuständigen Ämter (Kultur- und Freizeitamt, Liegenschaftsamt, Umweltamt) mit einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen

G. Kopper

Gabriele Kopper
stv. Fraktionsvorsitzende
Sprecherin für Kultur und Freizeit